Rezensionen von Buchtips.net

Uwe Anton: Terminus 1: Zeitspringer

Buchinfos

Verlag:	Perry Rhodan digital (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Science Fiction
ISBN-13:	B06XRBNP25 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	2,49 Euro (Stand: 30. April 2025)

Im Jahr 1523 neuer galaktischer Zeitrechnung entdeckt Perry Rhodan eine mysteriöse Grabstätte. Deren Ursprünge gehen rund eintausendfünfhundert Jahre zurück in die Spätphase des Solaren Imperiums. Die Menschheit ist komplett zerstritten und es droht ein Bruderkrieg. In dieser Zeit kommt es immer wieder dazu, dass Personen mit besonderen Begabungen auftauchen. Zwei von ihnen sind Juki Leann und Darren Zitarra, die als Spione auf der Erde verhaftet und von Perry Rhodan und Gucky dem Mausbiber verhört werden. Bei Leann und Zitarra handelt es sich um Zeitspringer, die eine finstere Zukunft von Terra gesehen haben. Eine Zukunft, die Perry Rhodan verhindern will.

Seit mehr als fünfzig Jahren erfreuen die Abenteuer von Perry Rhodan generationsübergreifend Science-Fiction Fans jeder Altersklasse. Neben der normalen Heftserie, die inzwischen Band 2900 hinter sich gelassen hat, gibt es auch unzählige Ableger. Einer dieser Ableger sind in sich geschlossene, zwölfbändige Abenteuer, von denen es auch schon einige gab.

"Zeitenspringer" heißt der erste Band des 12-Teilers "Terminus", für den sich Uwe Anton verantwortlich zeichnet. Auch die Miniserien werden, wie die Hauptserien, von einem Chefautor konzipiert und von einzelnen Autoren umgesetzt. Uwe Anton führt den Leser gut in diese Mini-Serie ein. Wie bei Perry Rhodan üblich, muss man sich gerade zu Beginn an den ganz eigenen Sprachkosmos gewöhnen, den die Serie im Laufe der Jahre entwickelt hat. Begriffe wie SERUN-Positronik, Paramodulation oder der Carsualsche Bund fordern dem Leser schon einiges ab. Dazu kommen sperrige Namen wie Wloto Gribsen oder Shalomon Kirte Dabrifa, die den Lesefluss ebenfalls recht schwer in Gang kommen lassen.

Doch wer sich davon nicht abhalten lässt, oder wer mit Perry Rhodan vertraut ist, wird man einem Roman belohnt, der mit zunehmender Dauer an Spannung, Dynamik und Intensität gewinnt. Das Tolle an Perry Rhodan ist der komplexe, vielschichtige Kosmos, der den Leser hier erwartet. Hinzu kommt, dass gerade ältere Rhodan-Fans an diesem Mehrteiler ihre Freude haben werden. Führt er doch in eine Zeit, die in den regulären Heften schon ein wenig her ist. Auch das Wiederlesen mit dem Haluter Icho Tolot wird einige Leser freuen. Begeistern kann auch der Plot an sich. Mit der Tatsache, dass die beiden Zeitspringer eine finstere Zukunft von Terra ersehen, bekommt der Roman ein Konflikt, der als Ausgangsposition für die nächsten Folgen ganz hervorragend geeignet sind.

"Zeitspringer" ist der mehr als lesenswerte Auftakt der Perry Rhodan Miniserie "Terminus". Ich bin sehr gespannt, wie es hier weitergeht.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[15. September 2017]